

Prof. Dr. Hanno Merkt, Universität Freiburg, D-79098 Freiburg



Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Institut für Ausländisches und Internationales  
Privatrecht, Abt. II**

Direktor:

Richter am OLG Karlsruhe  
Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M. (University of Chicago)

Niemensstr. 10

79098 Freiburg

Tel. 0761/203-2199

Fax 0761/203-2194

Hanno.Merkt@jura.uni-freiburg.de

www.ipr2.jura.uni-freiburg.de

Freiburg, 8. Februar 2012

## Seminar zum deutschen und europäischen Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Im Sommersemester 2012 werde ich ein

### Seminar zum deutschen und europäischen Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

#### – Seminarveranstaltung i.S.d. § 9 StuPrO, § 7 DS StuPrO –

anbieten. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen im Handels- und Gesellschaftsrecht und wird als **Blockseminar** voraussichtlich am 19./20. Juli 2012 stattfinden. Das Seminar richtet sich an Studenten aus dem **SPB 4**. Die Themen Nr. 8 und Nr. 12 sind auch für Studenten des **SPB 6** geeignet.

Die **Themenvergabe** findet statt

**am 23. Februar 2012, 10 Uhr**

im **Raum 4 im Peterhof**.

Folgende **Seminarthemen** werden angeboten:

1. Die Entstehung von Verlustausgleichs-, Gewinnabführungs- und Ausgleichsansprüchen im Vertragskonzern

2. Unternehmensfinanzierung und Gläubigerschutz bei harten Patronatserklärungen
3. Reichweite und Grenzen der Differenzhaftung im GmbH- und Aktienrecht
4. Kapitalschutz im faktischen Konzern
5. Anforderungen an die Unabhängigkeit von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsequenzen bei Verstößen, insbesondere bei § 100 Abs. 5 AktG
6. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Kodexempfehlungen
7. Regulierung institutioneller Stimmrechtsberater
8. Die neue europäische Finanzmarktaufsicht
9. Clearing-Stellen für OTC
10. Beipackzettel für Finanzinstrumente
11. Verschmelzungsrechtlicher Squeeze Out gem. § 62 UmwG als Umgehungsmöglichkeit für § 327a AktG?
12. Zuständigkeit für innergesellschaftliche Streitigkeiten gem. Art. 22 EuGVVO
13. Das Grünbuch Corporate Governance der EU-Kommission
14. Unternehmerische Mitbestimmung für Auslandsgesellschaften?
15. Die Wurzeltheorie bei der Bewertung im Gesellschaftsrecht

Im Rahmen des Seminars werden die Ergebnisse der Arbeiten mit einer den **Anforderungen nach § 9 Abs. 1 und 4 StuPrO** genügenden Studienarbeit, einem Seminarreferat nebst einführendem Thesenpapier (max. 1 DIN A 4-Seite) sowie der jeweils auf das mündliche Referat folgenden Diskussion aufzubereiten und zu präsentieren sein.

Gez. Prof. Dr. Hanno Merkt